GEMEINDE EGELSBACH

Beschlussvorlage
Drucksache VL-8/2019
Dezernat I
Kämmerei

Datum: 25.02.2019

1.	Haupt- und Finanzausschuss	20.03.2019
2.	Gemeindevertretung	27.03.2019

Verwendung des Überschusses vom Treuhandkonto "Brühl

Beschlussvorschlag:
Der auf dem Treuhandkonto “Brühl“ befindliche Überschuss in Höhe von EUR 350.000,00 wird zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen auf das Treuhandkonto “Leimenkaute“ umgebucht. Besteht aufgrund ausreichender Liquidität hierzu keine Notwendigkeit mehr, erfolgt die Rückabwicklung der Transaktion.

Finanzielle Auswirkungen:
Niedrigere Zinsaufwendungen auf dem Treuhandkonto “Leimenkaute“.

Erläuterungen:
Auf dem Treuhandkonto “Leimenkaute“ besteht ein Verfügungsrahmen in Höhe von EUR 3.000.000,00. Dieser Betrag ist mit einer vorliegenden Ausfallbürgschaft gegenüber der Terramag GmbH gedeckt. Derzeitig ist ein Betrag in Höhe von EUR 2.962.407,14 in Anspruch genommen, sodass lediglich EUR 37.592,86 zur Verfügung stehen.

Gemäß der aktuellen Liquiditätsplanung der Terramag GmbH werden bis zum Zeitpunkt des Vorliegens von Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen (ca. Sommer/Herbst 2019) weitere Mittel in Höhe von ca. EUR 500.000,00 benötigt.

Zur sinnvollen Verwendung des Überschusses auf dem Treuhandkonto “Brühl“ in Höhe von aktuell insgesamt EUR 390.499,63 sowie zur temporären Überbrückung des Liquiditätsengpass auf dem Treuhandkonto “Leimenkaute“ soll ein Betrag in Höhe von EUR 350.000,00 umgebucht werden. Besteht aufgrund ausreichender Liquidität hierzu keine Notwendigkeit mehr, erfolgt die Rückabwicklung der Transaktion. Auf dem Treuhandkonto “Brühl“ bleibt somit ein Betrag in Höhe von derzeitig EUR 40.499,63 bestehen.

Insoweit sich die weitere Deckungslücke in Höhe von ca. EUR 150.000,00 bestätigt, ist diese mit einer Erhöhung der Bürgschaft oder anderweitigen Bereitstellung von finanziellen Mittel zu schließen.

Über den weiteren Verlauf wird im Haupt- und Finanzausschuss berichtet.

Der Gemeindevorstand hat dem mit dieser Beschlussvorlage vorgelegten Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 26.02.2019 zugestimmt.